

## **Kharkiv leidet unter heftigstem Angriff des Krieges, sagt Bürgermeister**

Russische Angriffe auf Charkiw: Stadt erlebt verheerende Bombardierung In den frühen Stunden des Samstags wurde die zweitgrößte Stadt der Ukraine, Charkiw, von massiven russischen Angriffen heimgesucht, wie der Bürgermeister Igor Terekhov berichtete. Dies geschah nur einen Tag nach einem der größten Luftangriffe Moskaus auf die Ukraine seit Beginn des Konflikts. Verstärkte Angriffe auf die Ukraine &hellip;



### **Russische Angriffe auf Charkiw: Stadt erlebt verheerende Bombardierung**

In den frühen Stunden des Samstags wurde die zweitgrößte Stadt der Ukraine, Charkiw, von massiven russischen Angriffen heimgesucht, wie der Bürgermeister Igor Terekhov berichtete. Dies geschah nur einen Tag nach einem der größten Luftangriffe Moskaus auf die Ukraine seit Beginn des Konflikts.

# **Verstärkte Angriffe auf die Ukraine**

Russland hat in den letzten Tagen umfangreiche Angriffe auf die Ukraine durchgeführt. Diese Angriffe werden als Vergeltungsmaßnahme für einen gewagten Drohnenangriff aus Kiew betrachtet, bei dem mehr als ein Drittel der strategischen Kreuzfahrtschiffträger Moskaus erheblich geschwächt wurden.

## **Explosionen in Charkiw**

Die nordostukrainische Stadt Charkiw, die etwa 30 Kilometer von der russischen Grenze entfernt liegt, wurde am Samstag von „mindestens 40 Explosionen“ erschüttert. Dabei wurden mindestens zwei Menschen getötet und mehr als ein Dutzend verletzt, teilte Bürgermeister Terekhov über Telegram mit.

## **Terrorangriffe auf zivile Ziele**

„Charkiw erlebt derzeit den stärksten Angriff seit Beginn des umfassenden Krieges“, erklärte Terekhov. „Der Feind greift gleichzeitig mit Raketen, Drohnen und gelenkten Luftbomben an. Dies ist ein klarer Terrorakt gegen die friedliche Bevölkerung Charkiw.“ Ein Video, das von den Rettungsdiensten veröffentlicht wurde, zeigte einen großen Brand in einem mehrstöckigen Wohnblock im Osnovyanskyi-Viertel, wo Terekhov von zwei Todesopfern berichtete.

## **Folgen der Angriffe**

Ein weiterer Mensch kam bei einem Angriff auf ein Haus im Kyivskyi-Viertel im Norden der Stadt ums Leben, so der Bürgermeister. Ein Tag zuvor hatte Russland als Reaktion auf den ukrainischen Drohnenangriff eine Flut von Drohnen und ballistischen Raketen über weite Teile der Ukraine abgefeuert, was zu mindestens sechs Todesopfern und dozen Verletzten führte.

# USA reagieren auf den Konflikt

US-Präsident Donald Trump äußerte sich zu den Angriffen und sagte: „Sie gaben Putin einen Grund, einzugreifen und sie in der Nacht zu bombardieren.“ Trump hatte bereits zuvor gewarnt, dass eine russische Vergeltung unmittelbar bevorstehe, nachdem er am Mittwoch mit seinem russischen Amtskollegen Wladimir Putin gesprochen hatte. Es bleibt unklar, ob Putin weitere Eskalationen von Moskaus Vergeltungen plant.

## Der Weg zum Frieden?

Trump ist bestrebt, den dreijährigen Krieg zu beenden, zögert jedoch, neue Sanktionen gegen Russland zu verhängen, während die USA die kriegführenden Nationen zu einem Waffenstillstand drängen. Am Freitag erklärte er, dass er weitere Sanktionen gegen Russland „falls erforderlich“ einsetzen werde.

„Wenn ich denke, dass Russland keinen Deal aushandeln oder das Blutvergießen stoppen wird... werde ich es einsetzen, wenn es notwendig ist“, sagte er den Reportern. Russische und ukrainische Beamte trafen sich am Montag in Istanbul zu einer zweiten Runde von Friedensgesprächen, die jedoch kaum mehr als eine Stunde dauerte. Das einzige greifbare Ergebnis war eine Einigung über die Arbeit an einem weiteren Gef prisoners Austausch.

Berichterstattung von CNN, Kate Irby.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**